

Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

GESCHÄFTSBERICHT 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick	3
Lagebericht.....	4 – 6
- Grundlagen des Eigenbetriebs Fernwärmeversorgung II BNW	4
- Wirtschaftsbericht	5
- Risiko- und Nachtragsbericht.....	6
Bilanz zum 31.12.2018	7
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018	8
Anhang.....	9 – 15

AUF EINEN BLICK

GuV und Bilanz	2018 Tausend Euro	2017 Tausend Euro
Umsatzerlöse	1.358	1.551
Jahresergebnis	0	0
Bilanzsumme	2.567	2.626
Stammkapital	205	205
Investitionen	60	103

Abgabe	MWh	MWh
Strom	5.707	5.884
Wärme	12.980	13.570
davon Sonderabnehmer	6.970	6.981
davon Tarifabnehmer	6.010	6.589

Brennstoffeinsatz	MWh	MWh
Erdgas	26.836	28.604
Heizöl EL	1	5
Gesamtenergieeinsatz	26.837	28.609

Zähler	Stk	Stk
Wärmemengenzähler	315	315

Rohrleitungsnetz	m	m
Länge	14.159	14.159

Grundlagen des Eigenbetriebs Fernwärmeversorgung II BNW

Geschäftsmodell

Die Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist ein Eigenbetrieb der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Eigenbetriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Werkleitung.

Geschäftszweck der Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist die Erzeugung und Verteilung von Fernwärme in einem fest umgrenzten Gebiet.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Wie in den Vorjahren haben wir auch im Berichtsjahr Einwohner und Betriebe des Stadtteils Bettringen-Nordwest sicher mit Fernwärme versorgt.

Die spezifischen Wärmekosten für die Kunden haben sich im Jahr 2018 deutlich reduziert. Während der Wärmepreis in 2017 noch bei 9,26 Cent lag, sank dieser für das Kalenderjahr 2018 auf 8,09 Cent; ursächlich dafür waren hier vor allem die günstigeren Erdgasbeschaffungskosten wegen gesunkener Börsenpreise.

Das Heizjahr 2018 war wärmer als das Vorjahr. Die Wärmeabgabe 2018 reduzierte sich folglich zum Vorjahr gesamt um rd. 589.000 kWh oder 4,3% (Privatkunden - 578.000 kWh; Großkunden - 11.000 kWh).

Vermögens- und Finanzlage

Entwicklung des Eigenkapitals	Stand 31.12.2017	Zugänge	Entnahmen	Stand 31.12.2018
Eigenkapital in €	204.516,75			204.516,75

Entwicklung der Rückstellungen	Stand 31.12.2017	Zugänge	Verbrauch/Auflösung	Stand 31.12.2018
Rückstellungen in €	10.443,00	10.768,00	10.443,00	10.768,00

Unsere Liquidität ist im Rahmen des Cash-Pools mit der Stadt Schwäbisch Gmünd ausreichend gesichert.

Ertragslage

Gemäß § 12 Abs. 2 der Betriebssatzung erstrebt die Fernwärme Bettringen-Nordwest keinen Gewinn. Die jährlich entstehenden Aufwendungen werden auf die Fernwärmekunden umgelegt.

Risiko- und Nachtragsbericht

Risikobericht

Es ist eine Klage zweier Großkunden anhängig, deren Ausgang zum Berichtsschluss noch offen ist. Derzeit kann noch nicht eingeschätzt werden, ob und in welcher Form Konsequenzen für das Unternehmen entstehen können.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Schwäbisch Gmünd, den 26. März 2019

Werkleitung



Peter Ernst
1. Werkleiter



Markus Eisele
Kaufmännischer Leiter

Fernwärmerversorgung Il Bettringen-Nordwest

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018 €	Vorjahr €	Passivseite	31.12.2018 €	Vorjahr €
Aktivseite					
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	219.566,69	233.862,06	II. Rücklagen	204.516,75	204.516,75
2. Erzeugungsanlagen	1.307.162,98	1.452.406,14	1. Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	295.553,06	267.152,35		<u>204.516,75</u>	<u>204.516,75</u>
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.710,66	3.304,32	B. Empfangene Ertragszuschüsse	64.742,62	79.261,28
	<u>1.826.993,39</u>	<u>1.956.724,87</u>			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Sonstige Rückstellungen	10.768,00	10.443,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	124.491,34	124.557,49		<u>10.768,00</u>	<u>10.443,00</u>
	<u>124.491,34</u>	<u>124.557,49</u>	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.820.814,28	2.013.608,95
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	393.086,02	351.281,72	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	650,00
2. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	46.363,81	57.656,28	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	229.882,29	186.854,02
3. Sonstige Vermögensgegenstände	176.142,87	135.941,17	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	89.436,65	53.331,60
	<u>615.592,70</u>	<u>544.879,17</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	146.916,84	77.495,93
	<u>2.567.077,43</u>	<u>2.626.161,53</u>		<u>2.287.050,06</u>	<u>2.331.940,50</u>
				<u>2.567.077,43</u>	<u>2.626.161,53</u>

Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 (1.1. bis 31.12.)

	<u>2018</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.358.196,06	1.550.974,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>100.671,77</u>	<u>102.540,65</u>
	1.458.867,83	1.653.514,81
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-895.320,05	-1.078.718,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-83.253,83</u>	<u>-95.049,67</u>
	-978.573,88	-1.173.767,75
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-190.122,74	-181.658,88
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-255.450,35</u>	<u>-251.876,60</u>
	34.720,86	46.211,58
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,41	52,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-41.651,39</u>	<u>-45.109,15</u>
8. Ergebnis vor Steuern	-6.930,12	1.155,02
9. Sonstige Steuern	6.930,12	-1.155,02
10. Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

I. Allgemeine Angaben

Die Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest ist ein Eigenbetrieb der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Eigenbetriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Werkleitung.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2018 wurden nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit den Vorschriften des EigBG BW aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es wurden sämtliche bilanzierungspflichtige Vermögensgegenstände und Schulden erfasst.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen überwiegend nach der linearen Methode. Den planmäßigen Abschreibungen liegen Nutzungsdauern von 3 bis 50 Jahre zu Grunde.

Für **geringwertige Wirtschaftsgüter** wird im Jahr der Anschaffung entsprechend der steuerlichen Regelung ein Sammelposten gebildet und über 5 Jahre linear aufgelöst.

Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips ausgewiesen.

Forderungen und Flüssige Mittel sind mit Nominalwerten angesetzt. Erkennbare Risiken wurden bei der Bewertung durch Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die von den Kunden empfangenen **Ertragszuschüsse** werden entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Sachanlagen aufgelöst.

Mit den **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung getragen, die Bilanzierung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

2. Angaben zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Berichtsjahr ist gesondert dargestellt.

In den **Vorräten** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden nicht.

Das **Stammkapital** ist voll eingezahlt.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Jahresabschlusskosten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben** beinhalten hauptsächlich Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

ANHANG

Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018

	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr EUR	von 1 – 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
1 Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	1.820.814,28 (Vj. 2.013.608,95)	192.814,28 (Vj. 192.808,95)	771.200,00 (Vj. 771.200,00)	856.800,00 (Vj. 1.049.600,00)
2 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 (Vj. 650,00)	0,00 (Vj. 650,00)	0	0
3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	229.882,29 (Vj. 186.854,02)	229.882,29 (Vj. 186.854,02)	0	0
4 Verbindlichkeiten gegen- über der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	89.436,65 (Vj. 53.331,60)	89.436,65 (Vj. 53.331,60)	0	0
5 Sonstige Verbindlichkeiten	146.916,84 (Vj. 77.495,93)	146.916,84 (Vj. 77.495,93)	0	0

ANHANG

Fernwärmerversorgung II Bettringen-Nordwest

Anlagebuchung zum 31. Dezember 2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Kennzahlen		
	Anfangsstand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2018	Anfangsstand 01.01.2018	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamm. Abschreibg. a.d.i.Spalte 4 ausgewiesenen Abgängen	Endstand 31.12.2018	Restbuchwerte Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Bauten	730.526,15	0,00	0,00	0,00	730.526,15	496.664,09	14.295,37	0,00	510.959,46	219.566,69	233.862,06	1,96	30,06
2. Erzeugungsanlagen	3.069.543,30	0,00	0,00	0,00	3.069.543,30	1.617.137,16	145.243,16	0,00	1.762.380,32	1.307.162,98	1.452.406,14	4,73	42,58
3. Verteilungsanlagen	5.358.562,36	58.367,56	0,00	0,00	5.416.929,92	5.091.410,01	29.966,85	0,00	5.121.376,86	295.553,06	267.152,35	0,55	5,46
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.734,29	2.023,70	0,00	0,00	14.757,99	9.429,97	617,36	0,00	10.047,33	4.710,66	3.304,32	4,18	31,92
Gesamt	9.171.366,10	60.391,26	0,00	0,00	9.231.757,36	7.214.641,23	190.122,74	0,00	7.404.763,97	1.826.993,39	1.956.724,87	2,06	19,79

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten den Wärme- und den Stromverkauf sowie die Auflösungen der Ertragszuschüsse.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind vorwiegend Mineralölsteuererstattungen enthalten.

Der Materialaufwand betrifft überwiegend den zur Wärmeerzeugung notwendigen Energieeinsatz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die technische und kaufmännische Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, das Wegebenutzungsentgelt an die Stadt Schwäbisch Gmünd sowie Versicherungen und Kosten für Beratung.

III. Übrige Angaben

WERKLEITUNG

Rainer Steffens	1. Werkleiter, Schwäbisch Gmünd (bis 28.02.2019)
Peter Ernst	1. Werkleiter, Schwäbisch Gmünd (ab 01.01.2019)
Markus Eisele	Kaufmännischer Leiter, Schwäbisch Gmünd

EIGENBETRIEBSAUSSCHUSS

Dem Eigenbetriebsausschuss gehörten im Jahr 2018 folgende Damen und Herren an:

Vorsitzender des Eigenbetriebsausschusses

Richard Arnold
Oberbürgermeister

Ständiger stellv. Vorsitzender

Dr. Joachim Bläse
Erster Bürgermeister

Stellvertreter

Julius Mihm
Bürgermeister

CDU

Baron, Christian	Regierungsdirektor
Baumhauer, Alfred	Rechtsanwalt
Eble, Thomas	Regionalverbandsdirektor
Maas, Prof. Dr. Dieter	Arzt
Sachsenmaier, Thomas	Dipl. Finanzwirt (FH)
Scherrenbacher, Albert	Metzgermeister
Weigand, Prof.Dr. Kurt	Chefarzt i.R.

SPD

Heusel, Sigrid	Krankenschwester
Greil, Wolfgang	Dipl. Betriebswirt
Westhauser, Hans-J.	Rechtsanwalt

ANHANG

Bündnis 90/Die Grünen

Baum, Gabriel

Dipl.-Agraringenieur

Die Bürgerliste

Nußbaum, Werner

Fachbereichsleiter

Abele, Brigitte

Ehrenamtskoordinatorin
Stauferklinikum

Freie Wähler Frauen

Rauscher, Karin

Rechtsanwältin

DIE LINKE

Fritz, Sebastian

Lehrer

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal.

Die Werkleitung hat in 2018 keine Bezüge von der Fernwärmeversorgung II Bettringen-Nordwest erhalten.

Schwäbisch Gmünd, den 26. März 2018

Werkleitung



Peter Ernst
1. Werkleiter



Markus Eisele
Kaufmännischer Leiter